Herren Bezirksklasse TBB/BCH

SV Seckach : ETSV Lauda
Samstag, 23.09.2023, 16:00 Uhr

Kleist macht den Sack zu

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 32:26 in den Sätzen gewannen die Akteure vom ETSV Lauda ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse TBB/BCH gegen den SV Seckach. 165 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Friedhelm Kleist den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Eine starke Leistung zeigte das mittlere Paarkreuz mit Ihl und Storch, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Der Start in die Partie hätte für Eckl / Siegmann besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Appel / Ihl noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. In toller Verfassung präsentierten sich Thomaier / Schall im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Adelmann / Herrmann. Gekämpft bis zum Schluss hatten daraufhin Dollinger / Wallisch in der Begegnung gegen Storch / Kleist. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte wenig später Marco Eckl gegen Martin Appel zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Einen Sieg verpasste nachfolgend David Siegmann indes bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Ulrich Adelmann und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa gleichstark in die Partie. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Einen Zähler für die Gäste musste Christian Thomaier wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Michael Storch in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Markus Dollinger bekam derweil seinen Gegner Andreas Ihl beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Auf dem falschen Fuß erwischte Carsten Wallisch seinen Gegner Friedhelm Kleist beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Die richtige Herangehensweise hatte Armin Schall beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Florian Herrmann von Beginn an. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Nur einen Satz verlor Marco Eckl bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Ulrich Adelmann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von David Siegmann gegen Martin Appel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:13, 11:3, 11:3 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Christian Thomaier gegen Andreas Ihl hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Mittlerweile stand es damit 6:6. Die gewinnbringende Taktik fehlte Markus Dollinger bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Storch von Beginn an. Keine Chancen hatte am Nachbartisch Carsten Wallisch bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Florian Herrmann. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Armin Schall in seinem Einzel gegen Friedhelm Kleist etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2023 (17:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der SV Seckach nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während der ETSV Lauda vor dem nächsten Spiel, das am 06.10.2023 gegen den TV Hardheim ansteht, 4:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Seckach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 07.10.2023 gegen den TV Hardheim.

Statistik:
SV Seckach
Doppel: Eckl / Siegmann 1:0, Thomaier / Schall 0:1, Dollinger / Wallisch 0:1
Einzel: M. Eckl 2:0, D. Siegmann 1:1, C. Thomaier 0:2, M. Dollinger 0:2, C. Wallisch 1:1, A. Schall 1:1
ETSV Lauda
Doppel: Adelmann / Herrmann 1:0, Appel / Ihl 0:1, Storch / Kleist 1:0
Einzel: U. Adelmann 1:1, M. Appel 0:2, A. Ihl 2:0, M. Storch 2:0, F. Herrmann 1:1, F. Kleist 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2023 (17:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").